



1. Berichte aus der Engagementpraxis

Dokumentation zur Gesprächswerkstatt – Bürgerschaftliche Nutzungen im Bürgerbahnhof Dorsten

Am 5. Juni 2024 fand im Bürgerbahnhof eine Gesprächswerkstatt statt, bei der Handlungsansätze für den weiteren Ausbau der bürgerschaftlichen Nutzung bearbeitet wurden. Der Bahnhof war Ende Januar mit großer öffentlicher Resonanz in Betrieb genommen worden, als Bürgerbahnhof mit Räumen für Vereine, Gruppen und Privatpersonen sowie mit einer inzwischen viel gelobten Bahnhofsgaststätte.

Unter dem folgenden Link können Sie die Dokumentation zu dieser Gesprächswerkstatt einsehen. Der Gesprächsprozess wird weitergeführt. Alle Interessierte sind zur Mitgestaltung jederzeit herzlich willkommen. Mit weiteren Ideen kann der Bürgerbahnhof weiter aufgewertet werden. Auf der letzten Seite der Dokumentation finden Sie alle dazugehörenden Kontaktdaten.

www.dorsten.de/Dokumentation_Gesprächswerkstatt_05_Juni_2024.pdf

Die Dorstener Tafel zieht in die Innenstadt – Ehrenamtliche gesucht

Die Nutzung von Tafeln hat in Deutschland in den letzten Jahren deutlich zugenommen. In Dorsten gibt es die Tafel seit 20 Jahren. Sie hat nun mitgeteilt, dass sie ihren zentralen Sammel- und Ausgabeort in die ehemalige Aldi-Filiale in der Alleestraße verlegen wird und damit ihre Arbeitskapazitäten deutlich optimieren kann.

Die Dorstener Tafel hat weiterhin dringenden Bedarf an neuen Ehrenamtlichen. Bekanntermaßen ist das ehrenamtliche Engagement zusammen mit der Abgabebereitschaft der Lebensmittelhändler sowie den Finanzspenden das zentrale Gut und Mittel für eine gelingende Arbeit. Laut dem Bericht in der Dorstener Zeitung vom 4. Juni 2024 sucht die Dorstener Tafel folgende Unterstützungen:

- Zahlreiche zusätzliche ehrenamtliche Helfer_innen für die drei Bereiche Abholung von Lebensmitteln, Sortierung und Ausgabe. Die Arbeit erfolgt in verlässlich festgelegten Zeiten.
- Weiterhin Lebensmittelhändler, die Lebensmittel spenden
- Sachspenden für gewerbliche Ausstattungsgegenstände wie Kühlzellen, Industriespülmaschine oder Gabelstapler
- Geldspenden

Informationen und Rückfragen direkt bei der Dorstener Tafel unter

- www.dorstener-tafel.de
- Zur ehrenamtlichen Arbeit: www.dorstener-tafel.de/?page_id=219
- Telefon: 02369 4452 oder 0172 590 6205



2. Ankündigungen_Einladungen_Gesucht

„Du bist meine Mutter“ - ein Theaterstück von Joop Admiraal zum Thema Demenz

Mit dem Schauspieler Achim Conrad

Der Seniorenbeirat der Stadt Dorsten lädt zu dem preisgekrönten Theaterstück ein, das am Mittwoch, den 10. Juli, um 18:00 Uhr im Treffpunkt Altstadt aufgeführt wird. Der Schauspieler Achim Conrad schlüpft in die Rolle des Sohnes, sowie auch in die Rolle der Mutter. Der Sohn macht sich auf den Weg zu seiner an Demenz erkrankten 80-jährigen Mutter im Pflegeheim. Jeden Sonntag lockt er sie für ein paar Momente zurück in die normale Welt, hilft ihr beim Anziehen und versucht über das gemeinsame Erinnern Lebensimpulse zu geben.

Der Autor Admiraal stellt am Einzelfall das Allgemeine heraus: die wechselvolle Beziehung zwischen Müttern und Kindern. Man wird hin und her geworfen zwischen Komik und Melancholie: vom Sterben ist genauso leichthin die Rede wie von Pudding, der Verwandtschaft und Alltagsorgen. Nie wird peinlich, was eine Pein ist: das Vorführen eines Zerfalls.

Ein Stück, das von einem Darsteller alles verlangt, denn er spielt alles. Sohn und Mutter, die Räume, Requisiten

Mittwoch, 10. Juli 2024, 18:00 Uhr

Ort: Treffpunkt Altstadt, auf der Bovenhorst 9, 46282 Dorsten

Karten: 5 €

Tickets: Seniorenbeirat der Stadt Dorsten, In der Vehme 3, 46282 Dorsten und bei der StadtAgentur Dorsten, Lippestraße 41, unter der Rufnummer 02362-663066 oder per E-Mail an stadtagentur@dorsten.de

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit Herrn Dr. med. Marco Michels, internistischer Chefarzt am Dorstener Krankenhaus im Fachbereich *Medizin im Alter*.

Auslobung des Dorstener Heimatpreis 2024

Die Stadt Dorsten lobt in diesem Jahr erneut den Heimatpreis des Landes NRW aus. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Bewerbungen werden bis zum 10. September 2024 entgegengenommen. Er basiert auf der Grundlage des Heimatpreises des Landes NRW und wurde in Dorsten 2023 erstmalig verliehen. Das Land stellt das Preisgeld zur Verfügung. Für das Preisgeld des Jahres 2024 in Höhe von 5.000 € hat die Stadt Dorsten den Förderbescheid der Bezirksregierung bereits erhalten.

Ausgelobt wird das Preisgeld für beispielhaftes ehrenamtliches Engagement von Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen oder Privatpersonen für die Heimat. Es wird in Abstufungen an drei Preisträger verliehen.



Bewerben können sich ehrenamtlich tätige Einzelpersonen, Gruppen und Vereine mit Projekten oder Engagements, die in Dorsten stattfinden. Sie müssen

- im laufenden Jahr bereits umgesetzt sein,
- ihre Wirkung hauptsächlich im laufenden Jahr entfalten oder
- bis zum Ende des jeweiligen Jahres begonnen werden.

Es gelten konkrete Kriterien für die Projekte, mit denen man sich bewerben kann. Diese können Sie unter folgender Internetseite einsehen:

www.dorsten.de/rathaus-stadt/verwaltung/pressestelle/pressemitteilungen-juni-2024/heimatpreis-2024

3. Praktische Hinweise_Fördermöglichkeiten_Unterstützung

Niederschwellige finanzielle Förderungen für formlose Gruppen ohne Vereinsstruktur

An dieser Stelle werden wir in einer der nächsten Ausgaben ausführlicher zu den unterschiedlichen Förderinstrumenten für Engagement und Ehrenamt von Bund, Land und Kommune berichten.

Heute weisen wir schon mal auf ein niederschwelliges Instrument für die Gruppen von Engagierten hin, die keine formale Organisationsstruktur bzw. nicht den gesetzlich definierten Status der Gemeinnützigkeit haben:

INITIATIV! für Engagement in der Gesellschaft – jenseits von Rechtsform und Gemeinnützigkeit
- Ein Förderprogramm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt für nicht rechtsfähige Initiativen und nicht gemeinnützige Organisationen

Förderinhalte:

- **Fit für die Zukunft: Strukturen stärken!**
Ziel ist es, bestehende Strukturen ehrenamtlicher Gruppen zu verbessern und nachhaltiger zu gestalten, um die Zukunftsfähigkeit der Organisation oder Initiative zu sichern.
- **Engagierte gewinnen und binden: Mitmachmöglichkeiten für alle**
Schaffen Sie neue und inklusive Möglichkeiten, um Freiwillige zu gewinnen und langfristig zu binden.
- **Ab ins Rampenlicht: Den Wert des Engagements zeigen**
Setzen Sie Ihr Engagement in Szene und machen die Bedeutung und den Wert Ihrer Arbeit für die Gesellschaft sichtbar.

Fördergeber: Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Informationen und Antragsweg: www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/initiativ/



4. Kontakt

- Rückfragen_Vertieftes Interesse_Austausch_Beratung sowie
- Beiträge zum Newsletter:

Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport der Stadt Dorsten
Mail: buergerkommune@dorsten.de
Telefon: 02362 663336

- Die städtische Internetseite zur Arbeit unseres Büros:
<https://dorsten.de/engagement-soziales/die-buergerkommune/buergerkommune>